

TRADITIONAL **JAZZ** HALL



**November
Dezember
2018**

Marienstr. 3b (UG) | 70178 Stuttgart-Mitte
www.jazzinitiative-ev.de
www.jazz-society-stuttgart.de

A full-page advertisement for OLYMP Luxor shirts. The background is a soft, light grey gradient. A man with well-groomed brown hair is shown from the waist up, wearing a crisp white dress shirt and a blue patterned tie. He is looking slightly to the right of the camera with a subtle smile. The text is positioned on the right side of the image.

Männer
im OLYMP

OLYMP Luxor
Bügefrei. Knitterfrei.
100% Baumwolle.

OLYMP

Liebe Jazzfreunde, liebe Besucher der Jazz Hall,

November und Dezember sind ja üblicherweise ziemlich graue Monate, was das Wetter anbelangt. Umso bunter ist das Programm der Jazz Hall zum Jahresende: Große Bands kleine Bands, Bands aus Stuttgart und Bands von sehr weit her, Männlein und Weiblein, jung und alt, bekannt und sehr bekannt...

Gleich zu Beginn im November haben wir Besuch aus Chicago. Die Sängerin Petra van Nuiss und der Gitarrist Andy Brown gastieren in der Hall. Wenige Tage später hören Sie ein ganz junges Quartett um den Pianisten Martin Söros und Landesjazzpreisträger Sebastian Schuster — mehr oder weniger eine Preisträgerband.

Vom 17. November bis zum 2. Dezember findet dann zum wiederholten mal das Bigbandfestival in der Jazzhall statt. Das Festival startet mit „Kicks and Sticks“ aus Mannheim, gefolgt vom EB Bigband Projekt unter der Leitung von Eberhard Budziat.

In der darauffolgenden Woche stellt die Daimler Bigband dann so herausragende Solisten vor wie den Saxophonisten Andy Maile, Trompeter Karl Farrent (beide von der SWR Bigband) und die Sängerin Fola Dada. Der diesjährige Landesjazzpreisträger Alex Bühl präsentiert seine Concert-Bigband, Rainer Tempel kommt mit der Bigband der Musikhochschule und nicht zuletzt Tobias Becker mit seiner Bigband.

Nach dem Festival stellt sich dann nochmals eine ganz junge, aber auffallend routinierte Band vor, diesmal aus Köln: The Real Mob spielt die Musik des Saxophonisten Hank Mobley. Und in der zweiten Dezemberhälfte gibt es dann nochmals ein echtes Highlight mit dem Gismo Graf Trio und der Sängerin Cheyenne Graf; diesen Genuss sollte man sich kurz vor Weihnachten noch gönnen.

Viel Spass und gute Unterhaltung — die Jazz Hall freut sich auf Ihren Besuch !

Harald Schwer
Jazz Initiative e.V.
Vorsitzender

Donnerstag 01.11.2018 | 20.30 Uhr
Lindfors' Swing Affairs



Kommen Sie mit auf eine musikalische Reise in die Zeit, als der Swing König war und Jazz die Popmusik des Tages. Genießen Sie die unvergesslichen Hits der 30er und 40er Jahre, die Musik von Benny Goodman, Artie Shaw, Tommy Dorsey, Fats Waller, Gene Krupa, Louis Jordan u.v.a., gespielt von vier Top-Profis. Erleben Sie wieder einmal diese wundervollen „Harlemer Nächte“ mit Lindfors' Swing Affairs.

Andy Lawrence (tp)
Harald Schwer (p)
Helmut Siegle (b)
Will Lindfors (dr)



JOIN IN JUMPIN'
Konzert mit Tanzboden

Freitag 02.11.2018 | 20.30 Uhr **Sondergastspiel**
Chicago meets Stuttgart
Petra van Nuiss und Andy Brown



Sängerin Petra van Nuiss und Gitarrist Andy Brown aus Chicago, Illinois gastieren im Rahmen ihrer Europa Tournee an diesem Abend in der Jazzhall. Im Gepäck: Musik aus der Golden Era des Jazz. Auf die Frage, was den Chicago Jazz so besonders macht, sagt Petra van Nuiss: „It’s that bluesy element. Chicago is a workers’ place and has a more down to earth vibe than New York or Los Angeles“.

Die frühere Tänzerin gründete 2008 während der schweren Krise am „Stock-Market“ ihre am Chicago Stil orientierte Recession Band. Seitdem tourt die Band erfolgreich in Illinois und den angrenzenden Bundesstaaten. Andy Brown, gefragt als Sideman (u.a. Ken Peplowski, Harry Allen, Scott Hamilton) und Leader, veröffentlichte 2013 beim Delmark-Label ein Duo Album (Heavy Artillery), das ihn kongenial mit dem Gitarren-Virtuosen Howard Alden zeigt. 2015 nahm er ein Soloalbum auf, in welchem er seine Fingerstyle-Technik präsentiert. Sein neuestes Album „Direct Call“ entstand während eines längeren Engagements seines Quartetts im Chicagoer Musiklokal „Andy’s Club“ (Name zufällig). Begleitet werden sie vom Bassisten Hansi Schuller, dem Schlagzeuger Joe Kukula („Stars in der Manege“), und dem an Blues und Bop orientierten Saxophonisten Armin Schönert.

Samstag 03.11.2018 | 20.30 Uhr
EBU & The Thing of Swing

Eberhard Budziat beleuchtet mit seinen Profijazzern die Jazzgeschichte des letzten Jahrhunderts. Thematisch wird weit gereist von New Orleans über New York mit Abstechern nach Südamerika und den Balkan bis hin in unsere schwäbische Region aus der Feines Eigenes stammt. Entdeckerfreude und stilistische Offenheit sind von zentraler Bedeutung. Heute mit im Gepäck: Die neue CD Marzipan!!

Prof. Martin Schrack zur aktuellen CD:

Wir hören spannende musikalische Geschichten, tolle, sehr individuelle Solis, sehr unterschiedliche Stimmungen, kurz: die CD enthält Musik, die begeistert, die nachdenklich macht, die einen neugierig macht und die zum nochmaligen Anhören auffordert. Was will man mehr?

Eberhard Budziat (tb)
Sepp Herzog (tp)
Andreas Rapp (sax)
Joachim Scheu (p)
Paul Müller (b)
Lutz Gross (dr)



Sonntag 04.11.2018 | 18 Uhr
Blue Sheep
Kansas City Swing



Es waren harte Zeiten in den USA der 30er Jahre: Prohibition, Depression... Nicht so für Kansas City! Der Alkohol floss in Strömen, und die Gangster hatten freie Bahn -- und für die Jazzmusiker war alles drin. Die Musik aus diesen Tagen hat die Blue Sheep Swing Band inspiriert: Z.B. Moten Swing, Queer Notion, Lester Leeps in u.v.a.m.-- Wer diese Musik liebt, kommt voll auf seine Kosten. Die Band hat außerdem eine Jazztheater-Produktion auf den Weg gebracht, die diese abenteuerliche Zeit in Kansas City aufleben läßt.

H P Ockert tp; Hansmartin Eberhardt ts; Manfred Schütt cl; Harald Schwer p;
Andy Schäfer g; Hansi Schuller b; Karl-Hermann Geiger dr.

Donnerstag 08.11.2018 | 20.30 Uhr Martin Sörös Quartett

Heute spielt ein junge, aber hochkarätige Band für Sie in der Jazzhall, bei der alle Musiker in irgend einer Weise Preisträger sind. Die Rhythmusgruppe um den Pianisten Martin Sörös wird den wunderbaren Trompeter und Flügelhornisten Julian Hesse aus München begleiten. Freuen Sie sich auf bunte Mischung aus Standards & Originals, eine hohe Dosis an Swing und viel Spielfreude!

Julian Hesse studierte Jazz-Trompete in Amsterdam, in Bern und in New York, dort mit einem Stipendium der renommierten Fulbright-Stiftung. Wegen seiner technischen und stilistischen Flexibilität hat sich Julian Hesse innerhalb der letzten Jahre zu einem der gefragtesten Trompeter im deutschsprachigen Raum entwickelt.

Martin Sörös hat seinen Bachelor of Music in Nürnberg absolviert. 2016 gewann er den Yamaha Jazz Piano Wettbewerb.

Sebastian Schuster, Landes-Jazz-Preisträger Baden-Württemberg 2017, gehört inzwischen zu den meistgefragten Bassisten im Land.

Klemens Fregin war Stipendiat der Stiftung Musikalische Talente am Robert Schumann Konservatorium der Stadt Zwickau.

*Julian Hesse - Trompete, Flügelhorn
Martin Sörös - Piano
Sebastian Schuster - Kontrabass
Klemens Fregin - Schlagzeug*



Freitag 09.11.2018 | 20.30 Uhr
Iris Oettinger's Hot Five



Es gibt eine neue Band um die — auch bei uns — immer wieder gerne gesehene Schlagzeugin Iris Oettinger.

Zusammen mit den bestens bekannten Musikern Klaus Bader, Tenorsaxofon, Jürgen Kulus, Banjo und Gitarre, Johannes Schädlich, Bass und dem bisher hier noch nicht so häufig aufgetretenen aber sehr brillianten Posaunisten Uli Gutscher ist der Name „Iris Oettinger's Hot Five“ entstanden.

Lassen Sie sich überraschen, die Band überzeugte bei ihren ersten Auftritten durch enorme Spielfreude, künstlerisch wertvolle Improvisationen, durch viele musikalische Höhepunkte und hinterliess jedes Mal ein begeistertes Publikum.

Klaus Bader (sax)

Jürgen Kulus (bj)

Johannes Schaedlich (b)

Uli Gutscher (tb)

Iris Oettinger (dr)

Samstag 10.11.2018 | 20.30 Uhr
**Sabine Petrich &
Regina Büchner Band**



Seit über zwanzig Jahren arbeiten die Sängerin Sabine Petrich und die Saxophonistin Regina Büchner in verschiedenen Formationen zusammen. Schließlich reifte die Idee, aus Jazzstandards und Eigenkompositionen ein unterhaltsames Jazz-Programm zusammen zu stellen. Dabei konnten sie auf Kompositionen von Regina Büchner und auf eigene Texte aus Sabine Petrichs Musikkabarett „Hagelschaden“ zurückgreifen.

Mit Ihrem Programm „Jazzbuffet“ servieren die beiden Künstlerinnen ein buntes musikalisches Menü gewürzt mit frischen, frechen deutschen Texten, über Laster, Lust, Frust und Liebe, bei dem sich z. B. das Girl von Ipanema am Ende als Konditoreifachverkäuferin entpuppt und Creme Bruleé eine umwerfend erotische Wirkung entfaltet. Die musikalischen Gänge eigener Kreation reichen von Reginas „Wilden Kartoffeln“, einer Stuttgarter Musikkneipe bis hin zu Daniels „Grill von Ipanema“. Dabei gelingt es der Sängerin jedes der Stücke mit ihrer klaren, samtigen und doch kräftigen Stimme auch schauspielerisch gekonnt in Szene zu setzen. Gewürzt mit gekonnten und gefühlvoll gestalteten Soli der Saxophonistin Regina Büchner wird schließlich jeder der Titel zum Leckerbissen. Nach dem Dessert bleibt nachhaltig gute Laune und Lust auf mehr.

Die Rhythmusgruppe der Regina Büchner Band bilden die hervorragenden Jazz-Musiker Daniel Messina am Schlagzeug, Benedikt Moser am Piano und Rainer Frank am Kontrabass. Ihr lebendiges Zusammenspiel erzeugt eine erdige und doch solide Grundlage für Sängerin und Solistin, die das musikalische Menü bereichert und exzellent abrundet.

Sonntag 11.11.2018 | 18 Uhr
Good Old Jazz Friends



Von den Dixieland All Stars über die Royal Garden Ramblers bis hin zur Ragtime Specht Groove und unzähligen weiteren Formationen reicht die Liste der einschlägigen traditionellen Bands, in denen die Musiker der Good Old Jazz Friends gespielt und damit ein Stück Stuttgarter Jazzgeschichte geschrieben haben.

Auch dieses Mal spielen Musiker aus unterschiedlichen Gruppen zusammen; da müssen verschiedene Ideen unter einen Hut gebracht und spontane solistische Wünsche erfüllt werden...

Freuen sie sich auf einen spannenden, unterhaltsamen Abend mit traditionellem, swingendem Jazz!

Helmuth Schneider (tb, p, harp)
Iris Öttinger (dr)
Klaus Schulze (b)
Hans Storz (tb)
Joachim Berkemer (tp)
Karl-Heinz Heim (cl, sax)
Peter Starkmann (git)



Jazz-Themen von Komponisten wie Horace Silver, Tadd Dameron, Thelonius Monk, Dexter Gordon und anderen Vertretern des Hardbop stehen zwar im Vordergrund des Repertoires von Silverline. Daneben gibt es aber auch Eigenkompositionen der Bandmitglieder, die offenbar das Zeug haben, zu Ohrwürmern zu werden. So läuft z.B. „Let`s have a party“, eines der Stücke der neuen CD „Say it“ von Silverline, zur Zeit permanent bei Radio Swiss Jazz. Und eine Nominierung zum Preis der Deutschen Schallplattenkritik hat diese CD auch bekommen.

Das „Jazz-Podium“ und andere Rezensenten der CD heben die Geschlossenheit der Band hervor und bezeichnen sie als „unverschämt tight“. Prüfen Sie doch selbst !

Gerhardt Mornhinweg (tp)
Armin Schönert (ts)
Harald Schwer (p)
Wolfgang Mörke (b)
Dieter Schumacher (dr)

Freitag 16.11.2018 | 20.30 Uhr
Classix Jazz Quintett



Hinter dieser Band steckt die Grundidee einer reinen Holzbläser-Besetzung, also „no brass“, während Schlagzeug, Tuba und Banjo stiltypisch die Rhythmusgruppe bilden. Das Classix Jazz Quintett war geboren – fünf Musiker, die ihr Publikum in dieser höchst interessanten Besetzung mit viel Witz, Power, professioneller Leichtigkeit und ansteckender Spielfreude stets zu begeistern wissen.

Klaus Bader (sax)
Charly Heim (cl)
Eberhard Budziat (tu)
Jürgen Kulus (bj)
Will Lindfors (dr)



Samstag 17.11.2018 | 20.30 Uhr
Kicks and Sticks Mannheim
2. Stuttgarter Bigband Festival



Kicks'n Sticks ist das professionelle Jazz-Orchester der Metropolregion Rhein-Neckar und vereint viele der besten hier lebenden Jazzmusiker. Die bereits seit 2002 bestehende Band umfasst heute einen Musiker-Pool von über 30 Musikern, aus denen sich die jeweilige aktuelle Konzertbesetzung bildet. Kicks'n Sticks hat es sich zur Aufgabe gemacht, die gesamte Geschichte und Bandbreite des orchestralen Jazz in künstlerisch hochwertigen Aufführungen zu präsentieren.

So spielte Kicks'n Sticks mehrfach im Nationaltheater Mannheim u.a. mit Bill Ramsey, Janice Dixon, Xavier Naidoo und Marc Marschall. Aus diesen vielfältigen Konzerterfahrungen hat sich Kicks'n Sticks über die Jahre ein äußerst umfangreiches Repertoire erarbeitet, das vom Swing der 1930er Jahre bis hin zu zeitgenössischen Uraufführungen reicht.

Die musikalische Leitung der Band verteilt sich heute gleichberechtigt auf Frank Runhof, sowie Martin S. Schmitt und Jochen Welsch, die zudem allesamt als versierte Komponisten und Arrangeure zum eigenständigen Sound von Kicks'n Sticks beitragen.

Ein JAZZSTADT STUTTGART Konzert
„On the Shoulders of Giants“
gefördert durch
EVA MAYR-STIHL
STIFTUNG

Sonntag 18.11.2018 | 18 Uhr **Sonderkonzert**
EB Bigband Project
2. Stuttgarter Bigband Festival



Nachdem das Bigband Projekt im Januar die Remstalsinfonie Von Eberhard Budziat im Tonstudio Bauer aufgenommen hat, setzt sich der Klangkörper um EBU wieder mit den Wurzeln der Jazzmusik auseinander. More Soul, More Groove, More EBU, More 52nd Themes.

Thematisch wird weit gereist von New Orleans über New York mit Abstechern nach Südamerika und den Balkan bis hin in unsere schwäbische Region, aus der Feines Eigenes entstammt. Begleiten wird uns unter anderem die Black & Soul Musik der Adderley Brüder, erdiges von Dexter Gordon und Hank Mobley -52ndThemen von Tadd Dameron und feines Eigenes von Eberhard Budziat.

Im EB Bigband Project tummeln sich erfahrene Weltklassemusiker, Young Lions, Großmeister der Stuttgarter Szene und absolut hochkarätige Musiker aus dem Süden der Republik.

Als Gäste sind heute mit dabei: die großartigen Trompeter Ralf Hesse und Marco Mebus - and the one and only Likas Pfeil on Tenorsax.

Die aktuelle CD „New Traditions“ können Sie unter www.eberhardbudziat.de erwerben.

Die Remstalsinfonie gibt es unter www.bauerstudios.de.

Saxophone: Stefan Koschitzki, Andreas Francke, Jürgen Bothner, Lukas Pfeil, Christoph Beck

Trompeten: Christian Mück, Marco Mebus, Sepp Herzog, Ralf Hesse

Posaunen: Eberhard Budziat, Marco Leibach, Stephan Kirsch

Rhythm: Jens Loh, Martin Sörös, Felix Schrack

Ein JAZZSTADT STUTTGART Konzert
„On the Shoulders of Giants“
gefördert durch

EVA MAYR-STIHL
STIFTUNG

Donnerstag 22.11.2018 | 20.30 Uhr
New Solid Jazzband



Seit über 40 Jahren sind sie im Stuttgarter Raum bekannt, früher als die von Eberhard Glauner gegründete SOLID OLD JAZZBAND.

Nach seinem Tod formierten sich die Musiker neu und spielen seit 8 Jahren unter dem Namen: New-SOLID-Jazz.

In der renommierten Stuttgarter Jazzhall sind wir als regelmäßige Gast Band zu hören. Wir zeigen die ganze Palette der heutigen SOLID Formation. Sei es der musikalische Leiter, Rudolf Schäfer, der neben seinem Haupt Instrument Bariton Saxofon auch seine Bassklarinette als neue Klangfarbe in einem Jazz Sextett präsentiert. Am Flügel spielt der in USA in der Boston Berklee Scuol studierte Stefan Veit atemberaubende Solis, mit perfektem rhythmischer und Ideen reichen musikalischen Können. Für unterschiedliche Klangfarben sorgen im Wechsel gleich zwei Trompeter, Werner Bystrich und Ulrich Conrad. Das in Band Jahren älteste Mitglied, Rainer Guth macht seinen Namen alle Ehre, ob gezupft oder gestrichen: einfach Gut. Der weit über Stuttgart bekannte Posaunist, Kompositeur und Bandleader Eberhard Buziat bringt mit seiner Posaune power in den Bläsersatz. Bob Lee auch: 'swiss stick machine' genannt sorgt für swingenden Background am Schlagzeug.

Ein bunt gemischtes Repertoire führt die Besucher quer durch die Jazzgeschichte mit vielen Höhepunkten. Ein Event den man nicht verpassen sollte.

*Werner Bystrich, Flügelhorn, Kornett
Rudolf Schäfer Tenor-, Bariton-Sax,
Stefan Veit , Piano
Rainer Guth, Bass
Bob Lee, Schlagzeug*

Freitag 23.11.2018 | 20.30 Uhr

The Chicagoans



Im Jahr 1961 schlug die Geburtsstunde für eine Band, die dem legendären Chicago-Jazz der 20er Jahre — wer denkt dabei nicht an Nick La Rocca, Red Nichols, Tommy Dorsey, King Oliver, Louis Armstrong, Adrian Rollini oder Bix Beiderbecke — zu neuer Faszination und neuem, mitreißendem Schwung verhelfen wollte und dies auch eindrucksvoll tat.

In den 57 Jahren ist das Spiel der Chicagoans zu jener Eleganz und Fülle ausgereift, die ihren Ruf auch international gefestigt hat. Ein Konzert mit diesen sieben Musikern — jeder für sich ein exzellenter Solist — ist nicht nur für Jazz-Kenner ein Erlebnis, sondern für alle, die in der Musik auch Ausdruck einer Zeit und ihres Lebensgefühls sehen.

In all den gemeinsamen Jahren haben sich die Chicagoans jene Genialität erspielt, die sie auch zur begehrten Begleitband berühmter amerikanischer Stars werden ließ..

Klaus Bader (sax)

Patrick Tompert (p)

Andy Lawrence (tp)

Achim Bohlender (cl)

Andi Streit (b)

Karl Koller (git)

Will Lindfors (dr)

Samstag 24.11.2018 | 20.30 Uhr

Daimler Bigband feat. Fola Dada, Karl Farrent und Andi Maile

2. Stuttgarter Bigband Festival



Gegründet wurde die Daimler Bigband im November 1999 (damals DaimlerChrysler Bigband) auf Initiative des Stuttgarter Jazz-Saxophonisten und Bandleaders Klaus Graf. Die Musiker sind Mitarbeiter der Firma Daimler, die ihre Freizeit mit Begeisterung gemeinsam dem Bigband-Jazz widmen.

Der Bandleader Klaus Graf ist Professor für Jazzsaxophon an der Hochschule für Musik Nürnberg und durch seine Mitwirkung in verschiedenen Ensembles wie z.Bsp. bei Peter Herbolzheimers „Rhythm Combination & Brass“, der „SWR Big Band“ und der „Bobby Burgess Big Band Explosion Stuttgart“ als Jazzsolist auf internationaler Ebene tätig.

Gast der Band ist heute Fola Dada (voc). Fola liebt den Jazz genauso wie den Afrobeat Nigerias, der Heimat ihres Vaters. Sie verehrt die alten Blues- und Soul-Schallplatten ihrer deutschen Mutter und das macht ihre Stärken aus: Vielseitigkeit und Authentizität! Alles begann mit ihrer Liebe zum Steptanz, der ihr die ersten künstlerischen Erfahrungen bescherte. Nach Studium, Banderfahrungen und Lehraufträgen an verschiedenen Musikhochschulen arbeitete sie als Vocal-Coach bei „Deutschland sucht den Superstar“ und „Supertalent“. Nach mehrjähriger Fernsehverpflichtung leiht sie heute bekannten illustren Bands ihre Stimme. Sie singt und tourt mit der Band „Hattler“ um die Bass-Legende Hellmut Hattler (Kraan) oder mit den Big Bands vom SWR oder dem NDR. Sie ist in nahezu jeder Stilistik zu Hause und wurde kürzlich vom SWR zu „einer der besten Sängerinnen der Republik“ gekürt. „Fola Dada auf der Bühne zu erleben ist ein Erlebnis, denn selten singt sich jemand sprichwörtlich in die Menschen hinein.

Ein JAZZSTADT STUTTGART Konzert
„On the Shoulders of Giants“
gefördert durch

EVA MAYR-STIHL
STIFTUNG

Sonntag 25.11.2018 | 18 Uhr **Sondergastspiel**
Concert Jazz Band Alex Bühl
2. Stuttgarter Bigband Festival



Die Concert Jazz Band spielt Arrangements und Kompositionen, die der Leiter und frisch gekürte Landesjazzpreisträger Alexander Bühl im Laufe des Jahres zu Papier gebracht hat. Dank der großartigen Musiker erwartet den Zuhörer wieder Bigband Jazz At Its Best, hautnah, wie es nur in der Jazzhall möglich ist.

Markus Harm (as,sop,fl)
Daniel Roncari (as,sop,fl)
Hubert Winter (ts,sop,fl)
Christoph Beck (ts,sop,fl)
Florian Leuschner (bari, bcl)

Uli Röser (trb)
Lukas Jochner (trb)
Tim Hepburn (trb)
Eberhard Budziat (b-trb)

Christian Mück (trp)
Jan Kaiser (trp)
Ralf Hesse (trp)
Maik Krahl (trp)

Christoph Neuhaus (git)
Andreas Feith (p)
Jens Loh (b)
Dominik Raab (dr)

Ein JAZZSTADT STUTTGART Konzert
„On the Shoulders of Giants“
gefördert durch
EVA MAYR-STIHL
STIFTUNG

Donnerstag 29.11.2018 | 20.30 Uhr Oldtime Jazz Quartett

Auf dem Programm des Oldtime Jazz Quartetts steht der hörerfreundliche Melodienschatz der Swing-Ära. Aber Vorsicht - das muss nicht heißen, dass es hier einfach und schlicht zugeht, vor allem, wenn jeder einzelne Musiker ein herausragender, individueller Solist ist, so wie diese vier Herren. Die kompliziertesten rhythmischen oder harmonischen Wendungen und die irrwitzigsten Läufe werden zur Selbstverständlichkeit, wenn sie, wie hier, mit professioneller Leichtigkeit dargeboten werden.

Klaus Bader (sax)
Thilo Wagner (p)
Andi Streit (b)
Werner Braun (dr)



Freitag 30.11.2018 | 20.30 Uhr Jazzmo Swing'n Dixie

Classic-Jazz im JAZZMO-Groove – handmade & groovy

JAZZMO spielt seit 40 Jahren Classic Jazz.

Man braucht kein profunder Kenner dieses Musikgenres zu sein, um von den Rhythmen begeistert zu werden. Aber bekanntlich ist Jazz nicht gleich Jazz. Es sind die beliebten und populären Stilrichtungen des New-Orleans- und Chicago Jazz, des Dixieland, des Rhythm'n Blues und des Swing, die Stimmung und Freude verbreiten.

Die JAZZMO Swing'n Dixie freut sich sehr auf Ihr Kommen!

Hans-Joachim Hepting
(bj, g, voc, leader)
Winfried Schmidt (cl, sax)
Prof. Dr. Joachim Berkemer (tp)
Hans Storz (tb)
Hans-Joachim Weiß (b)
Bernd Menne (dr, Moderation)



Samstag 01.12.2018 | 20.30 Uhr

Bigband der

Musikhochschule Stuttgart

2. Stuttgarter Bigband Festival



Die Big Band der Musikhochschule Stuttgart besteht schon seit den 1970er Jahren und kann auf eine lebendige Geschichte zurückblicken. Der damalige Leiter der SDR Bigband, Erwin Lehn, hat sie gegründet, Prof. Bernd Konrad, Gründer und langjähriger Leiter des Studiengangs Jazz/Pop, setzte diese Arbeit bis 2012 fort.

Derzeit leitet Prof. Rainer Tempel das Ensemble, welches sich in kompakten Projekten einerseits der maßgeblichen Literatur dieser Gattung widmet, andererseits mit Studierenden der Jazzkomposition neue Musik entwickelt und aufführt. Die ausführenden Musiker setzen sich dabei mit den Besonderheiten des orchestralen Jazz auseinander. Durch diese Arbeit, und nicht zuletzt auch durch seine Besetzung, ist die Big Band ein wichtiger Repräsentant des Instituts Jazz/Pop an der Hochschule.

Sax: Dan Roncari, Andi Reichel, Ahmed Ajabi, Lukas Wögler, Lennard Fiehn

Tp: Valdis Bizuns, Christoph Braun, Vinicius Azzolini, Lars Töpferwien

Pos: Marco Leibach, Benjamin Gerny, Jonas Vogler, Bernd Ibele

P: Peter-Phillip Röhm

G: Valentin Koch

B: Snejana Prodanova

Dr: Klemens Fregin

Ein JAZZSTADT STUTTGART Konzert
„On the Shoulders of Giants“
gefördert durch

EVA MAYR-STIHL
STIFTUNG

Sonntag 02.12.2018 | 18 Uhr

Tobias Becker Bigband

Christmas Pearls

2. Stuttgarter Bigband Festival



Den 1. Advent nehmen wir zum Anlass, unsere „Christmas Pearls“ auszupacken. Wie jedes Jahr haben wir viele neue „Perlen“ im Gepäck, die eigens für den Abend geschrieben wurden. Auch dieses Jahr halten wir wieder eine kleine Überraschung für unser Publikum bereit. Wir freuen uns, mit Ihnen in die schönste Zeit des Jahres zu starten und nun schon traditionell das „Bigbandfestival“ zu beenden.

Die Tobias Becker Bigband schart einige der besten jungen Jazzmusiker aus ganz Deutschland um sich und präsentiert „Bigband Jazz in Perfektion“ (Belgischer Rundfunk – BRF). Mit den versierten Musikern, die sonst in diversen Rundfunkbigbands und Musical-Produktionen spielen, hat Tobias Becker ein eingespieltes Jazzorchester zusammengestellt, das bereits mit ihrer Debüt-CD den begehrten „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ gewonnen hat.

Besetzung (Änderungen möglich): Markus Harm, Markus Land, Alexander Bühl, Toni Bechtold, Christoph Beck (sax); Christian Mück, Christian Mehler, Steffen Mathes, Benjamin Lindner (tpt); Florian Seeger, Tim Hepburn, Marc Roos, Patrick Flassig (tbn); Christoph Neuhaus (guit); Judith Goldbach (b); Martin Grünenwald (dr); Tobias Becker (p, cond). Vocals: Verena Nübel

Ein JAZZSTADT STUTTGART Konzert
„On the Shoulders of Giants“
gefördert durch

EVA MAYR-STIHL
STIFTUNG

Donnerstag 06.12.2018 | 20.30 Uhr

Roaring Twenties Jazz Gang

Diese spielfreudige Band interpretiert eindrucksvoll den beliebten Musikstil der 1920er Jahre. Gründer und Bandleader Klaus Bader versteht das Bassaxofon so zu spielen, wie man es aus den „Roaring Twenties“ kennt. Inspiriert und fröhlich, jedoch zuweilen auch mit einem Hauch Melancholie bedacht, wird hier der Zauber der 1920er Jahre auf eine Art lebendig, die dem Zuhörer noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Klaus Bader (bs)
Andy Lawrence (tp)
Jürgen Kulus (bj)
Charly Heim (cl)
Eberhard Budziat (tb)
Iris Oettinger (dr)



Freitag 07.12.2018 | 20.30 Uhr

The Real Mob

Vier dunkle Anzüge und Musik, wie sie in den Fifties und Sixties in New Yorker Jazzclubs zu hören war: „Wir wollen diesen großartigen Sound wieder aufleben lassen und zeigen, dass intelligente Musik auch Soul und Humor haben kann“, sagt die Band.

Der 'Mob' bringt das Feuer und die Intensität in seinen Shows zurück auf die Bühne und transportiert das Lebensgefühl aus der Hochzeit des Jazz ins Hier und Jetzt. Der Bandname ist angelehnt an den Tenorsaxophonisten Hank Mobley. Die gemeinsame Liebe zu diesem Sound brachte die vier Musiker 2016 zusammen; nach wenigen Konzerten entstand das viel gelobte Debutalbum Mobleysation (I/O music).

'These youngsters did a great job reflecting the heydays of Blue Note Records. An extremely swinging rhythm section led by a wonderful tenor player!' – Tony Lakatos

Damian Dalla Torre (ts)
Vassily Zaraysky (p)
Rudolf Stenzinger (b)
Bastian Rossmann (dr)



Samstag 08.12.2018 | 20.30 Uhr

Achim Bohlender Swingtett



Der Münchner Klarinettist Achim Bohlender präsentiert mit seinem Quintett nicht nur Titel des „King of Swing“ Benny Goodman, der jedem beim Stichwort Klarinette sofort gegenwärtig ist, sondern würdigt mit seinem Programm auch andere große Interpreten dieses Instrumentes. Als Vorlage dient die unvergessene Musik der Stars der frühen Jazzklarinette und der großen Klarinettisten des Dixieland- und Swing-Revivals der 50er und 60er-Jahre: mal bluesig-verhalten oder bluesig-seelenvoll bis heiß-swingend. Die Interpretenliste reicht von Johnny Dodds, Edmond Hall, Irving Fazola über die großartigen Solisten berühmter Orchester wie Artie Shaw, Woody Herman oder Jimmy Dorsey bis hin zu Pete Fountain, Terry Lightfoot oder Mr. Acker Bilk.

Holger Götz (Klavier)

Achim Bohlender (Klarinette, Arrangements)

Klaus Schulze (Kontrabass)

Werner Braun (Schlagzeug)

Karl Koller (Gitarre)

Sonntag 09.12.2018 | 13.30 Uhr & 18 Uhr

Al Cat & Roaring Tigers

WHITE CHRISTMAS / Doppelkonzert

Sondergastspiel



Eine Weihnachtszeit ohne Advents- und Weihnachtslieder? Das „Weihnachtsoratorium“ von Johann Sebastian Bach, die Lieder „Stille Nacht“, „Oh du Fröhliche“ oder „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ – nicht weg zu denken. Und in den vergangenen 80 Jahren wurde das Album an wunderschönen Weihnachtsmelodien um ein neues Kapitel erweitert, den Christmas-Songs Kompositionen wie “White Christmas“, “Winter Wonderland“, “Let It Snow“, “Jingle Bells“, „the Christmas Song“, „Sleigh Ride“ und viele andere mehr

So beglücken uns neben den “alten”, europäischen Volksmusikweisen heute die Songs des Jazz oder des anspruchsvollen Schlagers mit zauberhaften Melodien und Texten. Große Interpreten des Jazz wie Frank Sinatra, Ella Fitzgerald, Louis Armstrong, Bing Crosby, Eartha Kitt, Dean Martin, Doris Day oder Nat King Cole standen Pate bei den Arrangements der AL CAT & the ROARING TIGERS und schauen voller Stolz vom hohen Jazz-Himmel auf Ihre Enkel, die ihre Musik, ihre Weihnachtssongs in ihrem Sound und Stil wieder auferstehen lassen. AL CAT & the ROARING TIGERS ist eine Live-Band voll Power, Drive und überschäumender Musikalität, gepaart mit Witz, Charme und einer perfekten Bühnenshow.

Rebecca-Madeleine Katz / D (voc) * Alexander Katz / D (tb, arr, voc, lead) * Andy Lawrence / GB (tp, voc) * Stefan Koschitzki (clarinet, alto-sax, tenor-sax, bariton-sax) * Pierre Paquette / USA (alto-sax, tenor-sax) * Martin Giebel / D (p) * Harald Schwer / D (synthesizer) * Helmut Siegle / D (bass) * Peter Schmidt / D (drums)

Reservierung nur unter:

Telefon 07939 - 99 08 88 oder katz@swing-management.de

Donnerstag 13.12.2018 | 20.30 Uhr
Harald Schwer Quintett
„A Tribute to George Shearing“



„A Tribute to George Shearing“ will den charakteristischen Sound des großen Pianisten und Bandleaders Sir George Shearing lebendig erhalten. Mit seinem Namen untrennbar verbunden sind Begriffe wie „locked hands“ oder „Shearing blocks“ (Blockakkorde) – eine spezielle pianistische Technik.

Mit seinem Quintett hat George Shearing einen besonderen Sound kreiert, der aus dem Unisono-Spiel von Klavier mit den „Shearing Blocks“, Vibraphon und Gitarre entsteht. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurde der typische „Shearing-Sound“ weltberühmt. Dazu haben natürlich auch die Shearing-Komposition „Lullaby of Birdland“ und viele Shearing-Arrangements bekannter Standards des „Great American Songbook“ beigetragen.

Dizzy Krusch (vib)
Karl Koller (git)
Harald Schwer (p)
Wolfgang Mörke (b)
Dieter Schumacher (dr)



Brienn Perry aus Chicago/USA ist Jazz-Sänger und spielt Tenor-Posaune. Der Musikkritiker Howard Reich nannte ihn in der Chicago Tribune „einen der besten Bass-/Bariton-Vocalisten im Business“. Im Alter von 8 Jahren wurde ihm wegen einer Krebserkrankung ein Auge entfernt – daher die charakteristische Augenklappe. Es war aber genau dieser Schicksalsschlag, der ihn früh und ohne Wenn und Aber zur Musik brachte.

Als Profi-Musiker spielte Brienn Perry in den USA, in Asien, Südamerika und Europa mit weltbekannten Musikern und Bands wie Lionel Hampton, Barrett Deems, John Burnett Swing Orchestra und fast allen Bigbands der „Windy City“ wie z.B. dem Chicago Jazz Orchestra, der Burgess Gardner's Bigband, der Bill O'Connell's Bigband u.v.a. So ist er z.B. auch der offizielle Lead-Vocalist der Woody Herman's Band, mit der er 5 Jahre zusammen gearbeitet hat und mit der er auch bei namhaften Festivals wie dem Hartford Jazz Festival und in Clubs wie dem legendären Ronny Scotts Club in London aufgetreten ist.

In der Jazz Hall wird Brienn Perry vom Lindfors-Lindfors-Schwer-Trio begleitet. Wenn er singt, empfiehlt es sich manchmal, die Augen zu schließen und sich dem Eindruck hinzugeben, Nat King Cole sei auferstanden.

Brienn Perry (voc, tb)
Harald Schwer (p)
Monika Haas-Lindfors (b)
Will Lindfors (dr)

Samstag 15.12.2018 | 20.30 Uhr

Gismo Graf Trio

feat. Cheyenne Graf

Sondergastspiel



Gismo Graf, der Shootingstar des Gypsy Swing, hat mittlerweile seinen festen Platz in der weltweiten Riege der Spitzengitarristen eingenommen und gehört zweifelsfrei zu den besten Gypsy Jazz Gitarristen der Gegenwart.

Von ungebrochenem Drang nach Perfektion getrieben und kontinuierlich neue Ideen entwickelnd, präsentiert er in diesem Jahr sein neues Album „Modus Vivendi“. Aber nicht nur auf den Alben des 25jährigen Stuttgarters, sondern vor allem bei zahlreichen Festivals in ganz Europa und auf seinen viel umjubelten Konzerten kommt die Professionalität und Virtuosität des Ausnahmetrios voll zur Entfaltung.

Zu keinem Zeitpunkt bekommt der Zuhörer das Gefühl, Zeuge einer willkürlichen Aneinanderreihung von Musiktiteln zu sein. Vielmehr schafft es das Trio, das Publikum von Stück zu Stück aufs neue zu überraschen und es mit ihrer Bühnenpräsenz und Spielfreude bis in die letzten Reihen zu begeistern. Begleitet wird Gismo von seinem Vater und Mentor Joschi Graf, der an der Rhythmusgitarre durch sein exaktes Timing besticht. Einigen Stücken verleiht er mit seiner schönen warmen Stimme den Feinschliff. Den Part am Kontrabass übernimmt der ebenfalls als Virtuose gefeierte Davide Petrocca. Gemeinsam bilden sie das unerschütterliche Fundament des Gismo Graf Trios.

Seit kurzem gesellt sich Gismo's 22jährige Schwester Cheyenne manchmal dazu und erweitert das Trio mit ihrer ausdrucksvollen Stimme.

Sonntag 16.12.2018 | 18 Uhr **Sonderkonzert**

Karlsruher Jazz Trio

Tribute to Oscar Peterson



Das Karlsruher Jazz Trio begeistert seit vielen Jahren mit konzertantem Jazz das Publikum. Swingender Mainstream, ganz in der Tradition des Oscar Peterson Trios der sechziger Jahre, ist das Erfolgsrezept. In ihrer Hommage an den großen Pianisten präsentieren die Musiker Jazzklassiker aus dem „American Songbook“. Dabei entdecken sie den Swing als eine faszinierende und lebendige Musik, die bis heute nichts von ihrer Anziehungskraft verloren hat.

Thilo Wagner erinnert in seiner Spielweise an den großen Pianisten Oscar Peterson. Sein swingender Klavierstil gehört zum Besten, was die deutsche Jazzszene zu bieten hat. Seit vielen Jahren ist er fester Bestandteil der europäischen Swingszene und auch über die deutschen Grenzen hinaus als Institution auf dem Swingsektor bekannt.

Günter Lenz - der heute achtzigjährige Bassist - spielte viele Jahre im Albert Mangelsdorff Quintett, bis er 1972 in die Big Band von Kurt Edelhagen wechselte. Chet Baker, Coleman Hawkins, Oliver Nelson und Benny Bailey, - aber auch deutsche Musiker wie Eugen Cicero, Horst Jankowski oder Volker Kriegel engagierten ihn für Konzerttourneen und LP-Produktionen. Mit seiner eigenen Gruppe „Günter Lenz Springtime“ errang er zweimal den Deutschen Schallplattenpreis. Von 2001 bis 2006 lehrte Lenz als Professor an der Musikhochschule Stuttgart und wurde 2004 mit dem hessischen Jazzpreis ausgezeichnet. Auch die Waldi Heidepriem Stiftung zeichnete ihn mit einem der höchstdotierten Preise der Branche als besten deutscher Jazzmusiker aus.

Hans-Peter Schucker - dem Stuttgarter Publikum als Schlagzeuger von Alexanders Ragtime Band sicher noch in Erinnerung - spielte danach viele Jahre bei den Chicagoans und bei den Stuttgarter Dixieland All Stars.

Donnerstag 20.12.2018 | 20.30 Uhr **New Storyville Jazzband**

Eine exzellente, spielfreudige Band, die den beliebten Musikstil der 1920 und 30er Jahre um den einmaligen Kornettisten Bix Beiderbecke eindrucksvoll präsentiert. Klaus Bader versteht das Bass saxofon genau so zu spielen, wie man es aus den „Roaring Twenties“ kennt, und lässt gleichzeitig genügend Raum für die engagierte Performance seiner Mitspieler. Stets inspiriert und fröhlich, jedoch zuweilen mit einem Hauch Melancholie, wird hier der Zauber der 20er und 30er Jahre auf eine Art lebendig, die dem Publikum in bester Erinnerung bleibt.

*Klaus Bader (bs)
Andy Lawrence (tp)
Jochen Hähner (tb)
Jürgen Kulus (bj)
Charly Heim (cl)
Holger Götz (p)*



Freitag 21.12.2018 | 20.30 Uhr **EBU & The Tailgaters**

Eberhard Budziat und seine Tailgaters spielen Musik aus dem letzten Jahrhundert der Jazzmusik. Das Repertoire umfasst einen großen Spannungsbogen. Von der frühen Zeit des Jazz geht es über Echos of Swing und Großem aus dem American Song Book hin zu Feinem Eigenen. Heute mit dabei Songs von Mackeben, Holländer,...

Die Posaune von EBU führt mit ihrer melodischen Kraft und Eleganz sowie mit ihren eruptiven Ausbrüchen, und andererseits ihrer Zartheit, durch den Abend.

Eberhard Budziat ist es gelungen heute Abend eine wirkliche Stuttgarter All Star Band zusammen zustellen.

*Eberhardt Budziat (tb)
Martin Sörös (p)
Sebastian Schuster (b)
Ferenc Mehl (dr)*



Samstag 22.12.2018 | 20.30 Uhr

Flat Foot Stompers

An diesem Abend möchten die Flat Foot Stompers Sie zu einem swingenden Weihnachtskonzert einladen. Freuen Sie sich auf Weihnachtsklassiker wie ‚Hark, The Herald Angels Sing‘, ‚Let It Snow‘ und besondere, bisher weitgehend unbekannte Melodien für die schönste swingende Jahreszeit!

Die hervorragenden Arrangements kommen, wie immer, hauptsächlich aus der Feder von Trompeter und Sänger Andy Lawrence.



Peter Bühr (cl, sax)
Andy Lawrence (tp, voc)
Thomas Oehme (tb)
Werner Acker (git)
Wolfram Grotz (p)
Monika Haas (b)
Will Lindfors (dr)

Sonntag 23.12.2018 | 18 Uhr

Traditional Christmas Jazzband

Es ist schon lieb gewordene Tradition, dass unmittelbar vor Weihnachten die Traditional Christmas Jazzband ein Konzert in der Hall gibt. Wie der Name außerdem andeutet, hören Sie erlesenen, traditionellen Jazz nach den großen Vorbildern des Dixieland, New Orleans Jazz und Swing der frühen 20er bis 30er Jahre. Die Traditional Christmas Jazzband, wieder in leicht veränderter Formation, - das sind bekannte Musiker der Stuttgarter Jazzszene. Sie vermitteln die fröhlichen, mitreißenden Elemente des frühen Jazz, und sie teilen die Lebensfreude dieser Musik mit ihrem treuen und stets begeisterten Publikum

Lassen Sie sich in der weihnachtlich geschmückten Hall musikalisch verwöhnen von:

Helmuth Schneider (piano, tb, bluesharp),
Klaus Schulze (bass),
Jochen Lamparter (bjo, git),
Peter Lamparter (cl),
Achim Olbrich (tp),
Hans Storz (tb)
Peter Starkmann (sologit)
Julius Pfeifer (dr),



Donnerstag 27.12.2018 | 20.30 Uhr
Hermann - Huppertsberg - Petrocca
favorite standards



Andy Hermann, Piano:

Seit 2009 Professor an der Musikhochschule Luzern.

2010 Nominierung für den Neuen Deutschen Jazzpreis mit seinem Trio.

Spielte mit zahlreichen Jazzgrößen wie Benny Golson, Jimmy Woode, Dave Liebman, Reggie Johnson, Debbie „Sister“ Sledge, dem Anne Czichowski Quintett, dem Axel Kühn Trio u.v.a.

Lindy Huppertsberg — Lady Bass, Kontrabass, E-Bass, Gesang

Die in ganz Europa bekannte Kontrabassistin spielte von 1979-89 bei der Frankfurter Barrelhouse Jazzband. Gleichzeitig studierte sie an der Mainzer Musikhochschule.

Ihr Vorbild und Lehrer Ray Brown gab ihr den Künstlernamen „Lady Bass“.

Der kräftige, swingende Bass von Lindy Huppertsberg ist in vielen Bands und Projekten gefragt.

Lorenzo Petrocca gitarre

Im süditalienischen Crotone 1964 geboren, ist Lorenzo Petrocca ein Musterbeispiel für Integration. Sein halbes Leben hat sich Lorenzo Petrocca der swingenden Jazzmusik verschrieben.

Heute ist Lorenzo deutschlandweit, in seinem Heimatland Italien und in vielen weiteren europäischen Ländern mit seinem Lorenzo Petrocca Organ Trio und seinem Quartett zu hören.

Freitag 28.12.2018 | 20.30 Uhr **Lindfors' Swing Affairs**

Kommen Sie mit auf eine musikalische Reise in die Zeit, als der Swing König war und Jazz die Popmusik des Tages. Genießen Sie die unvergesslichen Hits der 30er und 40er Jahre, die Musik von Benny Goodman, Artie Shaw, Tommy Dorsey, Fats Waller, Gene Krupa, Louis Jordan u.v.a., gespielt von vier Top-Profis. Erleben Sie wieder einmal diese wundervollen „Harlemer Nächte“ mit Lindfors' Swing Affairs.

Andy Lawrence (tp)
Harald Schwer (p)
Helmut Siegle (b)
Will Lindfors (dr)



JOIN IN JUMPIN*
Konzert mit Tanzboden



Samstag 29.12.2018 | 20.30 Uhr **Mareeya und Band** **Tribute to Ella**

Beim Mareeya Jazz Quartet kann man sich immer darauf verlassen, dass die Musik ganz heftig ins „Swingen“ gerät! Die vier Musikerinnen und Musiker, die stilistisch mit vielen Wassern gewaschen sind, leben in dieser Formation ihre Vorliebe für den pulsierenden, nach vorne treibenden Swing und Straight ahead Jazz aus. Eine Klangwelt voller Melodien, Virtuosität und Flexibilität, nie schwer verdaulich aber durchweg reizvoll konstruiert. Zum Ausklang des Jahres widmet sich das Quartett der großen Ella Fitzgerald, die im letzten Jahr 100 Jahre alt geworden wäre. Sie wenden sich dem von ihr interpretierten Songmaterial zu und verbeugen sich vor der „First Lady of Song“.

Maria Gießmann (voc)
Bene Moser (p)
Snejana Prodanova (b)
Tilmann Haupt (dr)



- Do 1.11.18 | 20.30 Uhr **Lindfors' Swing Affairs**
- Fr 2.11.18 | 20.30 Uhr **Petra van Nuiss-Andy Brown**
- Sa 3.11.18 | 20.30 Uhr **The Swing Thing**
- So 4.11.18 | 18.00 Uhr **Blue Sheep**
-
- Do 8.11.18 | 20.30 Uhr **Martin Sörös Quartett**
- Fr 9.11.18 | 20.30 Uhr **Iris Oettinger's Hot Five**
- Sa 10.11.18 | 20.30 Uhr **S. Petrich & R. Büchner Band**
- So 11.11.18 | 18.00 Uhr **Good Old Jazz Friends**
-
- Do 15.11.18 | 20.30 Uhr **Silverline**
- Fr 16.11.18 | 20.30 Uhr **Classix Jazz Quintett**
- Sa 17.11.18 | 20.30 Uhr **Kicks and Sticks Mannheim**
- So 18.11.18 | 18.00 Uhr **EB Bigband Project**
-
- Do 22.11.18 | 20.30 Uhr **New Solid Jazzband**
- Fr 23.11.18 | 20.30 Uhr **The Chicagoans**
- Sa 24.11.18 | 20.30 Uhr **Daimler Bigband**
- So 25.11.18 | 18.00 Uhr **Concert Jazz Band Alex Bühl**
-
- Do 29.11.18 | 20.30 Uhr **Oldtime Jazz Quartett**
- Fr 30.11.18 | 20.30 Uhr **Jazzmo**

Sa	1.12.18 20.30 Uhr	Bigband der Musikhochschule
So	2.12.18 18.00 Uhr	Tobias Becker Bigband
Do	6.12.18 20.30 Uhr	Roaring Twenties Jazz Gang
Fr	7.12.18 20.30 Uhr	The Real Mob
Sa	8.12.18 20.30 Uhr	Achim Bohlender Swingtett
So	9.12.18 13.30 Uhr	Al Cat & the Roaring Tigers
So	9.12.18 18.00 Uhr	Al Cat & the Roaring Tigers
Do	13.12.18 20.30 Uhr	Harald Schwer Quintett
Fr	14.12.18 20.30 Uhr	Brienn Perry Quartett
Sa	15.12.18 20.30 Uhr	Gismo Graf Trio feat. C. Graf
So	16.12.18 18.00 Uhr	Karlsruher Jazz Trio
Do	20.12.18 20.30 Uhr	New Storyville Jazzband
Fr	21.12.18 20.30 Uhr	EBU & the Tailgaters
Sa	22.12.18 20.30 Uhr	Flat Foot Stompers
So	23.12.18 18.00 Uhr	Trad. Christmas Jazzband
Do	27.12.18 20.30 Uhr	Herman-Huppertsberg-Petrocca
Fr	28.12.18 20.30 Uhr	Lindfors' Swing Affairs
Sa	29.12.18 20.30 Uhr	Mareeya und Band

Sondergastspiel/Sonderkonzert

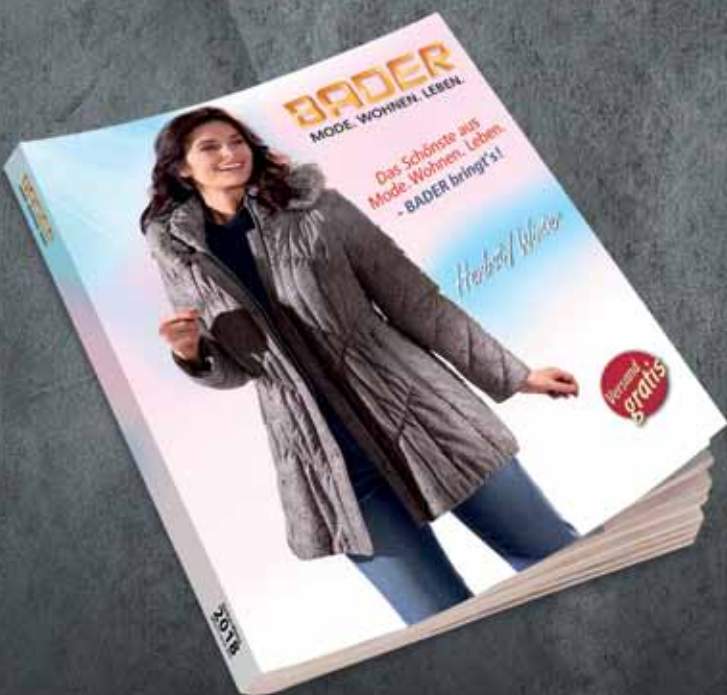
2. Stuttgarter Bigbandfestival

BADER

MODE. WOHNEN. LEBEN.

Herbst / Winter

Mit Freude Neues entdecken
BADER bringt's



bader.de



Telefonisch anfordern:

01806 222 111

Pro Anruf aus dem dt. Festnetz 20 Cent inkl. MwSt.
pro Anruf aus dem Mobilfunk max. 60 Cent inkl. MwSt.

Gratis-Katalog anfordern oder direkt unter
bader.de bestellen!